



Ablauf und Verhaltensregeln für die ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe im Rahmen der Corona-Pandemie

Für die Nachbarschaftshilfe haben wir mehrere Hilfsmöglichkeiten entwickelt. Zum Teil mit Bargeld und zwei Varianten die ein bargeldloses Einkaufen möglich machen. Generell versuchen wir entsprechende Tandems zwischen Helfer*innen und Menschen mit Unterstützungsbedarf zu bilden, die einen direkten Austausch zwischen Ihnen möglich machen.

Abläufe bei den verschiedenen Varianten:

Variante I:

- Sie haben sich als Hilfesuchende/r bei der Nachbarschaftshilfe mit Ihren Daten registrieren lassen.
- Sobald Sie Hilfe benötigt suchen wir für Sie einen Helfer*in .Sie erhalten von uns einen Anruf/Email in dem wir Ihnen die Kontaktdaten des/der Helfer*in mitteilen. Die erhaltenen Daten des/der Helfer*in sind streng vertraulich zu behandeln.
- Die Helfer*in treten mit Ihnen telefonisch in Kontakt und nehmen Ihre entsprechende Bestellung auf.
- Nachdem der/die Helfer*in geklingelt hat legen Sie einen Umschlag mit Geld vor der Haustür, so dass damit die Einkäufe, etc. getätigt werden können. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Helfer*in vor der Tür ist und schließen Sie danach gleich wieder die Tür.
- Nach dem Einkauf werden die Besorgungen zusammen mit dem original Kassenbon und dem Restgeld (im Umschlag) wieder vor Ihre Tür gestellt. Nach dem Klingeln, können Sie Ihre Besorgungen in Empfang nehmen. Der /die Helfer*in wartet im gebührenden (zwei Meter) Abstand.
- Bitte vermeiden Sie jeglichen direkten Kontakt und tragen Sie während des ganzen Vorganges (Abholung, Einkauf, Übergabe) **Einweghandschuhe**.
- Insgesamt sind alle angehalten sich an die aktuellen Maßnahmen und Empfehlungen des Robert Koch Instituts zu halten.
- Bei Anzeichen, bezüglich der eigenen körperlichen Verfassung, die auf eine Corona-Infektion hinweisen, bitten wir Sie die Nachbarschaftshilfe sofort zu informieren.

Variante II:

Ablauf beim bargeldlosen Einkauf:

Die Stadt Rottenburg hat ein Kundenkonto beim

Neukauf Rottenburg, Graf Wolfegg-Str. 27,72108 Rottenburg

eröffnet, welches auch bargeldloses Einkaufen möglich macht.

Das Sammelkonto wird über die Stadt Rottenburg abgerechnet, d.h. die Unterstützungssuchenden erhalten zu einem späteren Zeitpunkt eine Rechnung über ihre Einkäufe von der Stadt Rottenburg.

Vorgehensweise:

- Sie haben sich als Helfersuchende/r bei der Nachbarschaftshilfe mit Ihren Daten registrieren lassen.
- Ihr Helfer*in erhält von uns einen Helfer*innen-Ausweis, den er/sie beim Einkauf an der Kasse vorzeigen muss.
- Beim Bezahlen wird dieser eine der Kassenaufsichten (Frau Fischer, Frau Beck, Frau Wüstholtz oder Frau Klink) verlangen und mitteilen, für wen (Vor- und Nachname) der Einkauf bestimmt ist.
- Sie erhalten einen kleinen Kassensbon, welche die Helfer*innen zu Ihren Besorgungen legen.
- An der Kasse wird ein weiterer großer Kassensbeleg, auf dem der **Einkaufempfänger** vermerkt wird, ausgedruckt. Dieser dient zur Dokumentation, damit die Einkäufe später zugeordnet werden können.
- Die Stadt Rottenburg erhält monatlich eine Sammelrechnung. Wir stellen Ihnen aufgrund der Beleg, die auf Sie registriert sind, eine Rechnung mit Buchungszeichen, die Sie dann an uns überweisen müssen.
- **Die bei Variante I genannten Sicherheitsvorkehrungen sind auch hier zwingend einzuhalten.**

Variante III

Bargeldloser Einkauf über den Hailfinger Dorfladen:

- Der/die Einkaufsempfänger*in können telefonisch oder per WhatsApp unter der Nummer 0172 3070306 oder per Mail sabine-kircher@web.de Ihre Bestellung aufgeben.
- Bitte sprechen Sie die Bestellung mit Ihrem Tandem ab, da diese die Waren in Hailfingen abholen müssen.
- Die Einkäufe werden gerichtet und können von den Helfer*innen dann in Hailfingen abgeholt werden.
- Um die Kund*innen und die ehrenamtlichen Helfer*innen zu schützen und den notwendigen Mindestabstand einzuhalten, möchte das Team des Dorfladens gerne eine bargeldlose Abwicklung. Sie erhalten direkt vom Hailfinger Dorfladen eine Rechnung, die dann an diesen zu überweisen ist. Oder Sie erteilen dem Dorfladen ein SEPA-Lastschriftmandat.

- Auch hier klingelt der Helfer*in und stellt die Ware mit einem Lieferschein vor die Tür. Natürlich wird erwartet, ob die Tür geöffnet und die Ware in Empfang genommen wird.
- Die Rechnung wird einige Tage später zugestellt oder der Betrag wird vom Konto eingezogen.
- Bei einer Erstbestellung benötigt der Dorfladen die Rechnungs- und Kontaktdaten des Einkaufsempfängers:
Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer oder Emailadresse. Sobald die Situation sich wieder entspannt hat, werden Ihre Daten auf Ihren Wunsch wieder löschen. Ein kurzer Hinweis per Mail, WhatsApp oder telefonisch reicht hierfür aus.
- **Die bei Variante I genannten Sicherheitsvorkehrungen sind auch hier zwingend einzuhalten.**

Bei den Besorgungstätigkeiten sind die Helfer*innen über die städtische Haftpflichtversicherung abgesichert (beim Einsatz des eigenen PKWs greift die jeweilige Kfz-Haftpflichtversicherung). Für Schäden am eigenen, für die Besorgungen eingesetzten PKW, besteht Versicherungsschutz. Ein Unfallversicherungsschutz besteht über das Land Baden-Württemberg

Bei Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag **in der Zeit von 8 bis 16 Uhr unter der Telefonnummer 07472-165-407 oder per E-Mail nachbarschaftshilfe@rottenburg.de** an uns wenden.
Aktuelle Informationen finden Sie auch unter <https://www.rottenburg.de>

Herzlichen Dank Ihnen allen, die schnell und unbürokratisch über diese schwierige Zeit hinweg helfen wollen bzw. werden.

Wir wünschen den Betroffenen eine schnelle Genesung und allen anderen, dass sie gesund bleiben.

Ihre Stadtverwaltung
Rottenburg am Neckar